

Leadership und Arbeit im interprofessionellen Team

Olivier Bugnon, Marc Müller, Adrian Rufener, Elisabeth van Gessel, Brigitte Zirbs Savigny

Vorstand SwissIPE

Unser Gesundheitssystem steht vor vielfältigen Herausforderungen. Dazu gehören der Mangel an qualifizierten Pflegekräften und die immer komplexere Betreuung. Unter den möglichen Lösungen hat sich die in zahlreichen Ländern umgesetzte interprofessionelle Zusammenarbeit als wirksam erwiesen, sowohl aus der Sicht der Patientinnen und Patienten als auch aus jener der Pflegepersonen. Um allerdings eine wirksame und ökonomisch effiziente, teamorientierte Praxis zu erreichen, ist die Teilnahme an einer Fortbildung zur interprofessionellen Zusammenarbeit notwendig.

Die angebotenen Kurse auf der Grundlage des EHPIC (Educating Health Professionals in Interprofessional Care)-Programms, zertifiziert durch die Universität Toronto, sind eine einzigartige Gelegenheit für alle Akteure im Gesundheitsbereich, die im ambulanten Bereich tätig sind, sich in dieser interprofessionellen Praxis weiterzubilden und diese Konzepte in ihren Arbeitsbereich zu integrieren. Wir begleiten die Teilnehmenden beim Erlernen der theoretischen und praktischen Konzepte der Interprofessionalität anhand eines konkreten Projekts, welches sie während der Fortbildung entwickeln und das sie in ihrem beruflichen Umfeld umsetzen können.

Fortbildung zur interprofessionellen Zusammenarbeit

Fünf Tage, um zu einer kompetenten Führungskraft eines leistungsstarken interprofessionellen Teams zu werden und ein interprofessionelles Projekt zu entwickeln, das im beruflichen Umfeld umgesetzt werden kann.

2019 finden die Kurse ausschliesslich auf Französisch statt, ab 2020 auf Deutsch und Französisch.

Grundkurs: eintägig, 06.06.2019

Dieser Kurs ist die Voraussetzung für die Teilnahme an der darauffolgenden viertägigen Fortbildung.

Inhalt: Definitionen und Grundsätze der Arbeit im interprofessionellen Team.

Modul I: zweitägig, 05. und 06.09.2019

Voraussetzung: Teilnahme am Basismodul, Anmeldung als interprofessionelles Team (mindestens zwei unterschiedliche Berufe) und eine eigene Projektidee.

Inhalt:

- Interprofessionelle Kommunikation
- Modelle der Zusammenarbeit
- Bildung eines interprofessionellen Teams
- Rolle und Verantwortung
- Erkennen von Vorurteilen
- Grundlage des Feedbacks
- Nachbereitung
- der Patient als Akteur seiner Gesundheitsversorgung

- Arbeit am individuellen Teamprojekt
- kollaborative interprofessionelle Führung (I)

Modul II: zweitägig, 21. und 22.11.2019

Voraussetzung: Teilnahme an Level I, Anmeldung als interprofessionelles Team mit dem in Modul I begonnenen Projekt.

Inhalt:

- Leadership (Fortsetzung)
- Förderung der Interprofessionalität
- Konfliktlösung
- Macht und Hierarchien
- Aufgaben in einem interprofessionellen Team
- Instrumente zur Projektevaluation
- intensive Arbeit am interprofessionellen Projekt jedes Teams

Kurskosten

Grundkurs: 380 CHF, Modul I + II: 1600 CHF

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.swissipe.ch

Über uns

Das auf interprofessionelle Arbeit spezialisierte Gründungsteam, Prof. Olivier Bugnon, Prof. Adrian Rufener, Dr. med. Marc Müller, PD Dr. med. Elisabeth van Gessel und Dr. med. Brigitte Zirbs Savigny, hat im Jahr 2018 den Verband SwissIPE ins Leben gerufen, der dieses Projekt durchführt.

Diese Initiative wurde massgeblich durch das EHPIC-Programm der Universität Toronto und von mfe Haus- und Kinderärzte Schweiz unterstützt und begleitet.



Redaktionelle
Verantwortung:
Sandra Hügli, mfe

Korrespondenz:
Sandra Hügli-Jost
Kommunikations-
beauftragte
mfe Haus- und
Kinderärzte Schweiz
Geschäftsstelle
Effingerstrasse 2
CH-3011 Bern
Sandra.Huegli[at]
hausarzeschweiz.ch